



Contracting-Kongress 2022



Der Einsatz moderner LED-Straßenlaternen kann Kommunen mehr als ein Drittel des Stroms für die Straßenbeleuchtung sparen. FOTO: DPA/ROLF VENNENBERND

Branchentreffen

Dienstleister und Berater zeigen Trends

Er gilt als wichtiger Treffpunkt, um sich über aktuelle Fragen der Energieeffizienz zu informieren – der Contracting-Kongress der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW). Nach zwei Corona-Jahren findet die Tagung in diesem Jahr wieder in Präsenz im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt.

Von Jürgen Schmidt

STUTTGART. Vorträge aus der Praxis und zu den neuesten Entwicklungen in Politik und Recht, eine Messe mit Ausstellern aus der Energiedienstleistungsbranche und die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen: Seit 16 Jahren ist der Contracting-Kongress in Stuttgart das Branchentreffen schlechthin im Südwesten, bringt Wohnungswirtschaft, Sozialverbände und den öffentlichen Sektor auf der Seite der Nachfrager mit der Industrie und den Dienstleistern als Anbietern zusammen.

In diesem Jahr ist der Kongress erstmals mit der Tagung zur Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) kombiniert, die parallel ebenfalls im Haus der Wirtschaft stattfindet (siehe Kasten). Wer sich für den Contracting-

Kongress angemeldet hat, kann ohne zusätzliche Kosten auch Vorträge der KWK-Tagung hören und umgekehrt.

Gelungene Projekte aus der Praxis werden vorgestellt

Zum Auftakt des Kongresses stehen grundsätzliche Fragen im Vordergrund. So erläutert Nicole Pillen von der Deutschen Energie-Agentur, wie Energiedienstleistungen Kommunen dabei unterstützen können, ihrer Vorbildfunktion bei der Umsetzung der Energiewende gerecht zu werden. Welchen Beitrag Contracting leisten kann, um einen klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen, beleuchtet der Chef des Verbands für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting, Tobias Dworschak.

Welche Energiesparpotenzial die Straßenbeleuchtung für Städte und Gemeinden bietet, stellt Frank Lempert vom Freiburger Beratungsunternehmen Endura kommunal vor. Auch die KEA-BW sieht dies als Feld, auf dem Kommunen mithilfe von Contracting rasch zu großen Effekten kommen können, weil bis zu 40 Prozent des Stromverbrauchs einer Gemeinde auf die Straßenbeleuchtung entfällt. Die Landesenergieagentur hat dazu auch einen Infolyer und eine Handreichung für Kommunen herausgegeben.

Wie bei den Contracting-Kongressen seit jeher üblich, werden auch in diesem Jahr gelungene Beispiele aus der Praxis, die in den vergangenen Jahren umgesetzt wurden, vorgestellt. Dazu gehört beispielsweise das kalte Nahwärmenetz, das die südbadische Gemeinde Murg

für ein neues Wohngebiet in Form eines Contractings (siehe folgende Seite) verlegen ließ. Vorträge zum konkreten Ablauf einer Contracting-Beratung und zu Finanzierungsfragen runden das Programm des 16. Kongresses ab.

Nicht nur die KEA-BW, auch das Umweltministerium misst dem Contracting als einem Instrument, um die energetische Modernisierung im Gebäudesektor voranzubringen, eine große Bedeutung zu. So wird seit dem vergangenen Jahr die Entwicklung von Contracting-Projekten und die Beratung im Rahmen des Förderprogramms Klimaschutz Plus vom Land unterstützt (siehe Beitrag oben rechts).

Land startete schon vor zehn Jahren Contracting-Offensive

Schon vor zehn Jahren hatte das Land versucht mit einer Contracting-Offensive eine breitere Aufmerksamkeit für das Thema zu erreichen. Damals wurden in Arbeitsgruppen eine Reihe von Handlungsempfehlungen erarbeitet.

MEHR ZUM THEMA

Weitere Informationen und Anmeldung zum Contracting-Kongress unter: <https://www.kea-bw.de/contracting/angebote/contracting-kongress-2022>

Rund eine Million Euro für Beratung bereitgestellt

Förderprogramm für Contracting-Projektentwicklung

STUTTGART. Als das Land im vergangenen Jahr sein Programm Klimaschutz Plus fortgeschrieben hat, fand auch das Contracting Eingang in die Förderung. Seither kann die Entwicklung von Contracting-Projekten und die dabei in Anspruch genommene Beratung vom Land bezuschusst werden.

Nach Angaben der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW), die seit fünf Jahren eine 100-prozentige Tochter des Landes ist, stehen für die Jahre 2021 und 2022 rund eine Million Euro für das Programm Projektentwicklung Contracting, kurz „ProECo“, zur Verfügung. Ziel des Programms ist es, möglichst viel Kohlendioxidemissionen durch kommunale Effizienzinvestitionen einzusparen, um damit einen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele des Landes zu leisten.

Kommunen können bis zu 75 Prozent der Beratungskosten für ein Contracting erstattet bekommen. Voraussetzung dafür ist, dass durch das Projekt mindestens 30 Prozent des bisherigen CO₂-Ausstoßes künftig vermieden werden.

Die Höhe des Zuschusses ist dabei direkt an die CO₂-Vermeidung geknüpft. Eine höhere garantierte Einsparung führt zu mehr Förderung. Maximal werden vom Land 75 Prozent der Beratungskosten übernommen. Die Fördersumme darf nicht mehr als fünf Prozent der gesamten Investitionskosten für die Contracting-Maßnahmen betragen.

Die Förderanträge entsprechen dem standardisierten Verfahren der KEA-BW. Demnach müssen sie ein Beratungsangebot, den abgeschätzten Investitionsumfang und die erwartete CO₂-Einsparung aller Maßnahmen enthalten. (sta)

Contracting-Bereich unter neuer Leitung

Anders Berg rückt für Rüdiger Lohse nach

KARLSRUHE. Für Anders Berg ist der Contracting-Kongress 2022 der erste als Leiter des Kompetenzzentrums Contracting der Landesenergieagentur. Er hat die Position zur Jahresmitte offiziell angetreten. Der langjährige Leiter des Contractings bei der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW), Rüdiger Lohse, war Ende vergangenen Jahres zum Netzwerk der Energiedienstleister DENEFF EDL_Hub gewechselt.

Berg war bereits seit Juli 2021 bei der KEA-BW. Er betreute im Kompetenzzentrum Wärmewende das Thema Abwärme für Wärmenetze. Der 35-jährige Schwede studierte an der Königlichen Technischen Hochschule (KTH) in Stockholm Maschinenbau und ging danach für seine Masterarbeit nach Karlsruhe. Anschließend arbeitete er acht Jahre am Institut für Gebäudeenergetik, Thermotechnik und Energiespeicherung (IGTE) der Universität Stuttgart, bevor er wieder nach Karlsruhe zur Klimaschutz- und Energieagentur des Landes wechselte.

Berg will baden-württembergische Kommunen unter anderem auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung unterstützen. Dafür setzt er auf die enge Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern und dem Begleitkreis Contracting. „Contracting ist ein entscheidendes In-



Anders Berg leitet seit 1. Juli das Kompetenzzentrum Contracting. FOTO: KEA-BW

strument, um deutlich mehr kommunale Sanierungsprojekte und nachhaltige Energieversorgungen bis 2040 zu realisieren“, betont der neue Bereichsleiter und ergänzt: „Denn bei der Energiewende spielen technische und wirtschaftliche Aspekte zusammen.“

Aktuell ist Berg dabei, das Team des Kompetenzzentrums Contracting neu zusammenzustellen. Da habe er einen gewissen personellen Umbruch gegeben. Die Contracting-Experten beraten kostenlos bei Fragen zu Geschäfts- und Finanzierungsmodellen, Wirtschaftlichkeitsrechnungen sowie Vertragsunterlagen. (sta)

OTTE BHKW Technik

OTTE BHKW Technik GmbH
Schäferhauser Str. 12/2, 73240 Wendlingen
Telefonzentrale: 07024 97722 0 Fax: 07024 97722 99
kontakt@otte-bhkw-technik.de

www.otte-bhkw-technik.de

RE: New.
Smarte Energielösungen für die Industrie.

Mit smarten Konzepten lösen wir Ihre Herausforderungen bei der Energieversorgung. Wir sorgen ganz einfach und zuverlässig für grünen Strom und grüne Wärme. So können Sie sich auf das Wichtigste konzentrieren: Ihr eigenes Kerngeschäft.

steag

Ihr Partner seit 75 Jahren.

Wir bieten Ihnen die Komplettlösung rund um die Themen Heizen - Kühlen - Lüften!

Hoval bietet Ihnen eine breite Produktpalette an Großanlagen von der Wärmepumpe über Biomasse bis hin zu BHKW, Gaskessel und Hochleistungs-Trinkwassererwärmer. Auch als hybride Lösung.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter hoval.de

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Hoval | Verantwortung für Energie und Umwelt
Humboldtstraße 30 | 85609 Aschheim | Telefon: 089 922097 - 0 | E-Mail: info.de@hoval.com

Passgenaue
Lösungen. Verlag,
Vergabe, Agentur,
Kongresse.

www.staatsanzeiger.de/unternehmen

STAATSANZEIGER

Grüne Energie, effiziente Technik, E-Ladelösungen und vieles mehr.

WIR BEGLEITEN SIE AUF DEM WEG RICHTUNG KLIMANEUTRALITÄT

ENGIE

engie-deutschland.de

☑ Planung ☑ Realisierung ☑ Betrieb
von Contractinganlagen aus einer Hand

Gauß
ENERGIE-CONTRACTING

72213 Altensteig Lohmühleweg 26 Tel. 07453 / 9388-0

www.gauss-gmbh.de

» INVESTITIONEN SIND WIE KINDERGEBURTSTAGE: JE KLEINER, DESTO BESSER.«

Wir übernehmen die Investition in Ihre Heizungsanlagen. Und Installation, Energielieferung und Wartung.

techem

Mehr als Abrechnung: techem.de

Passgenaue
Lösungen. Verlag,
Vergabe, Agentur,
Kongresse.

www.staatsanzeiger.de/unternehmen

STAATSANZEIGER